



Quartiersmanagement Frankfurt am Main-Höchst

Ein Stadtteil erfindet sich neu

Nr. 120 | 08.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Quartiersmanagement Frankfurt am Main-Höchst. Ein Stadtteil erfindet sich neu

Ziel	Stabilisierung und Weiterentwicklung des Stadtteilzentrums Höchst in den unterschiedlichen Funktionen von Versorgung, Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit
Lage	Im Westen der Stadt Frankfurt am Main
Grundlage	Beauftragung der Nassauischen Heimstätte GmbH im Ergebnis eines zwei-stufigen VOF-Vergabeverfahrens
Ablauf	<p>Die Stadt Frankfurt am Main hat bereits 2008 das kommunale Förderprogramm Innenstadt Höchst beschlossen. Auf dieser Basis erfolgt seitdem die Modernisierungsberatung der Eigentümer. Die Nassauische Heimstätte knüpft mit ihrer Arbeit an die bestehenden Strukturen im Quartier an. Der Schwerpunkt liegt zum einen in der Projektentwicklung und immobilienwirtschaftlichen Beratung. Die Identifizierung von Schlüsselprojekten und das offensive Herangehen an städtebauliche und stadtkonomische Potenziale bilden den Kernansatz.</p> <p>Die Präsenz im Quartiersbüro vor Ort und die Zusammenarbeit und der Ausbau der Kommunikation mit den unterschiedlichen lokalen Gruppen und Initiativen stellen den zweiten Aufgabenschwerpunkt dar. Es gilt, die Akteure in die konkreten Projekte einzubeziehen und zu vernetzen.</p>
Finanzierung	Kommunale Eigenmittel der Stadt Frankfurt am Main (Gesamtumfang: 20 Mio. EUR)

Ihre Ansprechpartner:



Gregor Voss
Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung Süd

Telefon 069 678674-1478
gregor.voss@nh-projektstadt.de



Dr. Jürgen Schmitt
Projektleiter
Stadtentwicklung Süd

Telefon 069 678674-1168
juergen.schmitt@nh-projektstadt.de